

Information

zur Interfacebox für elektronische Kleinschreibmaschinen

IF3000

für die Schnittstellen "Centronics" (parallel)
und "Commodore"

und

IF6000

für die Schnittstelle V.24 /EIA RS 232 C

Stand 11/87

Zeichencodierung: deutsch/französisch

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
	£	SP	0	\$	P	'	p								
	|	i	1	A	Q	a	q	ü							
	~	"	2	B	R	b	r								
e	é	'	\$	C	S	c	s								
	µ	\$	4	D	T	d	t	ä	ö						
	·	%	5	E	U	e	u								
	z	&	6	F	V	f	v								
	3	~	7	G	W	w	w								
BS	SETTAB	(	8	H	X	x	x								
9	TAB	RESTAB	)	9	I	y	y	ö							
A	LF	*	:	J	Z	z	z	ü							
B	ESC	+	:	K	Ä	ä	ä								
C	FF	,	SP	L	Ö	ö	ö								
D	CRX	-	=	M	Ü	ü	ü								
E		.	SP	N	°	°	°	Ä							
F		/	?	O	-	o	DEL								

1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der leistungsfähigen Interfacebox "IF 3000" bzw. "IF 6000", mit der Sie die elektronische Kleinschreibmaschine an einen Computer koppeln können.

Die Einsatzgebiete der Kleinschreibmaschinen erweitern sich für Sie vorteilhaft, da Sie die Kleinschreibmaschinen auch als Peripheriegerät an Computer anschließen können.

In der Zusammenarbeit mit Ihrem Computer werden Sie die elektronische Kleinschreibmaschine als "Schönschreibdrucker" einsetzen. Sie können Texte Ihres Computers vollständig ausdrucken. Die Möglichkeit der Schrittzeichendarstellung ist vom Zeichenvorrat des eingesetzten Typenrades abhängig.

Durch Nutzung verschiedener Typenräder haben Sie die Möglichkeit der variablen Schriftartgestaltung. Im Ergebnis erhalten Sie Schriftstücke von hochwertiger Qualität für den repräsentativen Schriftverkehr.

Zur Unterstützung der Kommunikation zwischen Computer und Schreibmaschine sind intelligente Funktionen, wie Formatveränderung, Programmierung von Zeichen und Funktionen, Erkennung gesendeter Codes durch die Interfacebox möglich.

2. Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Kopplung der elektronischen Kleinschreibmaschine über die Interfacebox mit dem Computer, daß weder der Computer noch die elektronische Kleinschreibmaschine eingeschaltet sind.

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, halten Sie bitte folgenden Arbeitsablauf ein:

Mit dem Anschlusskabel vom Computer koppeln Sie die entsprechende Schnittstelle in der Interfacebox "IF 3000" bzw. "IF 6000". Das Kabel der Interfacebox schließen Sie an die Kleinschreibmaschine an.

Schalten Sie zuerst die elektronische Kleinschreibmaschine ein. Ist die Verbindung ordnungsgemäß, meldet sich die elektronische Kleinschreibmaschine mit einem Hupsignal (Bestätigungssignal der Kopplung). Danach kann der Computer eingeschaltet werden.

Der Zeitpunkt des Papiereinzuges ist nicht vorgeschrieben. Die elektronische Kleinschreibmaschine behält ihre volle Funktionsfähigkeit. Während der Datensendung ist die Tastatur gesperrt.

Codetabelle V 24

Zeichencodierung: deutsch/französisch

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			SP	0	§	P	`	p				'				
1			!	1	A	Q	a	q								
2			"	2	B	R	b	r	é							
3	CRLF		#	3	C	S	c	s				|				
4			\$	4	D	T	d	t								
5			%	5	E	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v							ü	
7			.	7	G	W	g	w	ç							
8	BS	SETTAB	(	8	H	X	h	x								°
9	TAB	RESTAB	)	9	I	Y	i	y								
A	LF		*	:	J	Z	j	z	è							
B		ESC	+	;	H	Ä	h	ä								
C	FF		,	=	L	Ö	l	ö		£						
D	CR		-	=	M	Ü	m	ü								²
E			.	:	N	^	n	ß								
F			/	?	O	_	o	DEL								

Die in der Anlage beigefügten Codetabellen, Codes sind in hexadezimaler Form dargestellt, beinhalten alle von der Interfacebox realisierbaren Codes. Alle anderen Codes werden ignoriert; solange Sie nicht mit der Funktion Random belegt wurden.

3. Grundeinstellungen der "IF 3000" und "IF 6000"

Nach dem Einschalten sind folgende Grundwerte von der Interfacebox eingestellt:

- IF 3000
- 72 Zeilen einzeilig pro Seite
- IF 6000
- 72 Zeilen einzeilig pro Seite
- 9600 Bit pro Sekunde
- keine Parität
- 8 Datenbits
- 1 Start- und Stopbit

Die Grundwerte können Sie Ihren Wünschen entsprechend über das Menü verändern, wie im folgenden beschrieben wird.

3.1. Papierwechsel (Formfeed)

Über den Formfeedcode (0C) des Computers können Sie den Papierauswurf steuern. Es werden von der Interfacebox alle Papierbewegungen der Kleinschreibmaschine registriert und automatisch verwaltet. Begonnen wird mit der Zählung an der Position, an der Sie die "PAPIEREINZUGSTASTE" losgelassen haben.

Sendet der Computer den Code "Formfeed", so erfolgt der Papierauswurf durch die elektronische Kleinschreibmaschine.

Falls Sie mit Endlospapier arbeiten, erfolgt ein Papiervorschub auf die neue Seite. Kontrollieren Sie bei der Arbeit mit Endlospapier von Zeit zu Zeit die ordnungsgemäße Lage des Bogens auf der Schreibwalze, um ein Schrägziehen des Papierees zu verhindern.

Das Menü gestattet Ihnen, den Papiervorschub auch über die Interfacebox festzulegen.

3.2. Zeilenschaltung (Line Feed)

Wird entsprechend den Codetabellen nur ein Carriage Return gesendet, so kann über das Menü durch die Interfacebox eine Zeilenschaltung (Linefeed) zusätzlich erzeugt werden.

3.3. Parität

Die Interfacebox "IF 6000" wird beim Einschalten mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 9600 bit pro Sekunde, mit den Bedingungen 1 Start- und 1 Stopbit ohne Parität initialisiert.

0	SP	0	\$	0	p																			
1	TM	1	'	1	a	q	A	Q	Q	h	A	Q	h	A	Q	h	A	Q	h	A	Q	h	A	Q
2		2	"	2	b	r	B	R	R	B	R	B	R	B	R	B	R	B	R	B	R	B	R	B
3	CRLF	3	#	3	c	s	C	S	S	C	S	S	C	S	S	C	S	S	C	S	S	C	S	
4		4	\$	4	d	t	D	T	T	D	T	D	T	D	T	D	T	D	T	D	T	D	T	
5		5	%	5	e	u	E	U	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	
6		6	&	6	f	v	F	V	V	F	V	F	V	F	V	F	V	F	V	F	V	F	V	
7		7	*	7	g	w	G	W	W	G	W	G	W	G	W	G	W	G	W	G	W	G	W	
8	BS	8	(	8	h	x	H	X	X	H	X	H	X	H	X	H	X	H	X	H	X	H	X
9	TAB	9	)	9	i	y	I	Y	Y	I	Y	I	Y	I	Y	I	Y	I	Y	I	Y	I	Y
A	LF	A	*	A	j	z	J	Z	Z	J	Z	J	Z	J	Z	J	Z	J	Z	J	Z	J	Z	
B	ESC	B	+	B	k	z	K	Z	Z	K	Z	K	Z	K	Z	K	Z	K	Z	K	Z	K	Z	
C	FF	C	,	C	l	z	L	Z	Z	L	Z	L	Z	L	Z	L	Z	L	Z	L	Z	L	Z	
D	CRLF	D	-	D	m	z	M	Z	Z	M	Z	M	Z	M	Z	M	Z	M	Z	M	Z	M	Z	
E		E	.	E	n	z	N	Z	Z	N	Z	N	Z	N	Z	N	Z	N	Z	N	Z	N	Z	
F	CR	F	/	F	o	z	O	Z	Z	O	Z	O	Z	O	Z	O	Z	O	Z	O	Z	O	Z	

Codetabelle Commodore Textmode
 Zeichencodierung: deutsch/französisch

Ist eine Übereinstimmung der Parität zwischen Computer und der Interfacebox nicht gegeben, so wird das Zeichen "?" von der Schreibmaschine gedruckt. Über das Menü können Sie die Übereinstimmung herstellen.

4. Veränderung der Grundwerte über die Interfacebox

Halten Sie die Taste "CODE" fest, und betätigen Sie die Taste "I".

Folgendes Menü wird Ihnen von der Kleinschreibmaschine ausgedruckt. Nach dem Fragezeichen ist der Druck unterbrochen und Sie können den Wert bestätigen oder neu festlegen, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Schreibmaschine betätigen.

Menü der Interfacebox "IF_3000"

INITIALIZE FUNCTION

AUTOMATIC LINE FEED

YES - PRESS: T+
NO - PRESS: T-

= Taste "Tab setzen"
= Taste "Tab löschen"

FORMFEED

ACTUALLY CONTENT: 72
NO CHANGE - PRESS: T+
CHANGE - PRESS: 00...99

= Taste "Tab setzen"
= Zifferntasten

READY ?

Menü der Interfacebox "IF_6000"

INITIALIZE

BITRATE (Bps)

19200 - 1
9600 - 2
4800 - 3
2400 - 4
1200 - 5
600 - 6
300 - 7
150 - 8
110 - 9

ACTUALLY CONTENT: 2
NO CHANGE - PRESS: T+
CHANGE - PRESS: 1...9

= Taste "Tab setzen"
= Zifferntasten

PARITY (UNPARITIED)

YES: BIT 0...6 DATA
BIT 7 PARITY
NO: BIT 0...7 DATA

Codetabelle Commodore Grafikmode Zeichenkodierung: deutsch/französisch

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			SP	0	\$	P					SR				SR	
1		TM	!	1	A	Q				GM		µ				µ
2			"	2	B	R										
3	CRLF		#	3	C	S										
4			\$	4	D	T										
5			%	5	E	U										
6			&	6	F	V										
7			↓	7	G	W										
8	BS	SETTAB	(	8	H	X										
9	TAB	RESTAB	)	9	I	Y										
A	LF		*	:	J	Z										
B		ESC	+	;	K							Ä				ä
C	FF		,	,	L						é	Ö			é	ö
D	CRLF		-	=	M				CR		£	Ü			£	ü
E			.	'	N						è	ß			è	ß
F		CR	/	?	O	-		DEL			.	^			.	

9. Steckerbelegung der Interfaceboxen

IF 3000 IF 6000
 V.24 RS 232 C
 Der Commodore-Anschluß ist mit einem "A" gekennzeichnet.
 Commodore-Anschluß als 6-polige Dose AKNN-06 IEC-Stecker DB 25

Pin	Signal	Pin	Leitung	Signal
2	Masse	3	104	RxD
3	ATN	4	105	RTS
4	CLK	7	102	GND
5	DATA	20	108	DTR
6	Reset			
4.	.2			
5.	.1			

Der Centronics-Anschluß ist mit "B" gekennzeichnet.
 Centronics-Anschluß als 25-poliger IEC-Stecker DB 25.

Pin	Signal
1	Strobe
2...9	DAT0...DAT7
10	ACKN
11	BUSY
18,19	GND
21...25	GND

10. Abkürzungsverzeichnis für die Codetabellen

CR LF	Carriage Return with Line Feed
BS	Backspace
TAB	Tabulator
LF	Line Feed
FF	Form Feed
SEI TAB	Set Tabulator
RES TAB	Reset Tabulator
ESC	Escape
SP	Space
DEL	Delete

IF RESET NO PARITY
 YES - Press: T+ =Taste "Tab setzen"
 NO - Press: T- =Taste "Tab löschen"
 ?
 AUTOMATIC LINE FEED
 YES - Press: T+ =Taste "Tab setzen"
 NO - Press: T- =Taste "Tab löschen"
 ?
 FORMFEED
 ACTUALLY CONTENT: 72 =Taste "Tab setzen"
 NO CHANGE - Press: T+ =Zifferntasten
 CHANGE - Press: 00...99
 ?
 READY

5. Random-Codes

Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, Steuer- und Zeichencodes, welche von der elektronischen Kleinschreibmaschine nicht verstanden werden, in Verbindung mit der Interfacebox selbst zu programmieren. Sendet der Computer in dieser Funktion Codes, die von der Kleinschreibmaschine nicht verstanden werden, wird der Code in hexadezimaler Form ausgedruckt.

5.1. Einschalten

Halten Sie die Taste "CODE" fest, und betätigen Sie die Taste "E". Der Status "Randomcode" ist nun eingeschaltet. Sie hören zur Kontrolle ein Hupsignal.

CODE + E

5.2. Programmierung von Randomcodes

Der Computer sendet Codes, die in Zeichen und Funktion von der Kleinschreibmaschine nicht ausgeführt können. Dieser Code wird in hexadezimaler Form von der Kleinschreibmaschine ausgedruckt. Danach wird die Übertragung gestoppt.

Sie haben nun die Möglichkeit, diesem Code das gewünschte Zeichen bzw. eine Funktion über die Schreibmaschinentastatur zuzuordnen. Diese Zuordnung wird beim Ausschalten der Schreibmaschine bzw. nach Trennung der Interfacebox von der Schreibmaschine aufgehoben.

Maximal können 5 Funktionen zusätzlich programmiert werden.

5.3. Auflistung der Randomcodes

Bei Bedarf können Sie sich Ihre aktuelle Randomcodebelegung ausdrucken und verändern. Unter dem Begriff HEX-CODE ist der gesendete Code vom Computer zu verstehen, unter dem Begriff "Funktion" wird die programmierte Funktion ausgeführt oder das programmierte Zeichen gedruckt.

CODE + L Halten Sie die Taste "CODE" fest, und betätigen Sie die Taste "L". Sie erhalten einen Ausdruck mit folgendem Listenkopf:

RANDOMCODES
 HEX-CODE * FUNKTION

In beiden Spalten werden die Belegungen ausgedruckt, wobei nach jedem Zeichen und jeder Funktion der Kleinschreibmaschine die Auflistung für mögliche Änderungen unterbrochen wird. Sie verfahren im Funktionsablauf wie folgt:

- Bestätigen mit der Taste "T +"
- Löschen mit der Taste "T _"
- Ändern, indem Sie das gewünschte Zeichen oder eine Funktionstaste der Kleinschreibmaschine betätigen.

5.4. Ausschalten des Randomcodes

CODE + E Halten Sie die Taste "CODE", fest und betätigen Sie die Taste "E". Der Status "Randomcode" ist ausgeschaltet. Zur Kontrolle hören Sie ein Hupsignal.

6. Escape-Funktionen

Über den aufrufenden Escape-Code (1B), können folgende zusätzliche Funktionen mit der Kleinschreibmaschine ausgeführt werden, wenn vom Computer die folgenden Codes gesendet werden.

1B 4D	"M"	-Schriftteilung 1/10" einschalten
1B 4E	"N"	-Schriftteilung 1/12" einschalten
1B 33	"3"	-Zeilenschaltung einzeilig
1B 34	"4"	-Zeilenschaltung ein-einhalbzeilig
1B 35	"5"	-Zeilenschaltung zwei-einhalbzeilig
1B 31	"1"	-Tab-Stopp setzen
1B 38	"8"	-Tab-Stopp löscheln
1B 32	"2"	-Tab-Stopp gesamt löschen
1B 55	"U"	-Halbzeile vorwärts
1B 44	"D"	-Halbzeile rückwärts

Beachten Sie, daß in der Regel die auf der Kleinschreibmaschine über Schiebeschalter einstellbare Werte der Schriftteilung und der Zeilenschaltung gelten. Bei einer Nutzung der Escape-Funktionen kann die Stellung der Schiebeschalter vom tatsächlichen Status abweichen.

7. Aufruf der Grundwerte der Schreibmaschine
 Sendet der Computer den Code "7F", werden von der elektronischen Kleinschreibmaschine die Grundwerte eingestellt.

8. Sendecodedarstellung HEX-Dump

Alle vom Computer gesendeten Codes können überprüft werden. Mit Hilfe der HEX-DUMP Funktion werden sie in hexadezimaler Form ausgedruckt.

8.1. Einschalten der Funktion HEX-DUMP

CODE + H

Halten Sie die Taste "CODE" fest, und betätigen Sie die Taste "H". Danach führt die Maschine einen Wagenrücklauf mit Zeilenschaltung aus.

Die vom Computer gesendeten Daten werden als Hexadezimalcodes in einem Block von jeweils 16 Codes dargestellt, die durch einen Leerschritt getrennt sind. Um Ihnen bei der "IF 3000" die Unterscheidung zwischen dem Commodore-Galix- bzw. Textmode zu erleichtern, wird im Commodore-Textmode die Trennung zwischen den Codes durch das Zeichen "*" vorgenommen.

8.2. Ausschalten der Funktion HEX-DUMP

CODE + H

Halten Sie die Taste "CODE" fest, und betätigen Sie die Taste "H". Danach führt die Maschine einen Wagenrücklauf mit Zeilenschaltung aus.